

Volkswacht

für Schlesien

Anzeigenpreis: Je Millimeter für geschlossene Anzeigen am Schließen 3.— M., auswärts 3.25 M., Einzelanzeigen unter 100 M. 1.— M., auswärts 1.20 M., Anzeigen unter 100 M. 1.— M., auswärts 1.20 M., Familienanzeigen 0.50 M., Stellenangebote, Verleumdungen und Abmündungsanzeigen 0.40 M., Kleine Anzeigen pro Wort 0.50 M., das feste Wort 1.— M., Anzeigen für die nächste Nummer müssen bis vormittags 11 Uhr (1 Tag vorher) in der Haupt-Expedition Hauptstraße 46 sowie in sämtlichen Zweigstellen abgegeben werden.

Organ für die werktätige Bevölkerung

Telegraph. Anschlüsse: Geschäftskasse Ring 1206, Redaktion Ring 3141. Postkassenkonto: Postkassenamt Breslau Nr. 5552.

Bezugspreis: Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 6 mal und in zweifacher Monatshefte 28. Bei Junges die Zugabehaltung der „Volkswacht“ Neue Hauptstraße Nr. 2 und durch alle Buchhändler zu beziehen. Abonnement 1.20 M. monatlich 3.40 M., vierteljährlich 15.30 M., einschließlich Postgebühren, durch die Post bezogen vierteljährlich 15.30 M. (ohne Postgebühren), frei ins Haus durch die Post monatlich 6.10 M., vierteljährlich 15.30 M.

„Räumung“ von ganz O.-S. bis zum 5. Juli!

Ein Erfolg der Breslauer Sozialdemokratie.

Alle Selbstschutzverbände werden endlich verboten.

Als vor einer Woche der Breslauer Bezirksausschuss die Ortschaften in Schlesien (gegenwärtige Firma: „Heimatsschutzverband verfassungstreuer Schlesier“, Aenderung des Firmennamens vorbehalten), für nicht mehr verboten erklärte, fragten wir den Reichsjustizminister an dieser Stelle, wo die Lücke zwischen der völkerrechtlichen Verpflichtung der Reichsregierung zur Auflösung der Selbstschutzorganisation und diesem Breslauer Urteil eines immer noch wohlkonservierten Verwaltungsgerichts ältesten Stiles liege. Bis zum 30. Juni bereits müssen alle Selbstschutzorganisationen ja nach der Annahme des Ultimatus bekanntlich aufgelöst sein! Was das Treiben der Ortschaft nach einer ganz äußerlichen Legalisierung nicht zu Wege gebracht hat, das bringt jetzt die Breslauer republikanische Gegengründung zustande. Die Reichsregierung kündigt ein Verbot aller Selbstschutzorganisationen durch eine neue Verordnung des Reichspräsidenten an. Ausdrücklich bezeichnen mehrere Blätter und Nachrichtenagenturen, die die Information aus dem Reichsjustizministerium selbst erhalten haben müssen, als den Anlaß der neuen Verordnung unseren Breslauer Vorstoß. Nun, es ist uns nichts neues, daß stetes den Justizbehörden der Republik erst auffällt, wenn nicht mehr nur Monarchisten, sondern auch Republikaner es tun. Die Hauptsache ist, daß die neue Verordnung jetzt auch ernsthaft durchgeführt wird, was den zuständigen Beamten nicht überall von Herzen gehen wird, was aber die Arbeiterschaft wirksam unterstützen kann und unterstützen wird. Der Breslauer Regierungspräsident, der sich der Rechtsprechung des Bezirksausschusses äußerst stillgerichtet anpassen verstand, wird wieder einmal umlernen müssen. Es fehlt ihm ja aber in keiner Richtung hin darin mehr an Übung.

Ein zweiter Vorstoß, der von dieser Stelle ausging, ist in seinem Erfolg noch nicht entschieden. Die reichsgerichtliche Revision des Urteils gegen die drei untergeordneten Mordverbrecher, die als einzige Kappisten bisher einen strafenden Richter gefunden hatten, hat den zuständigen Reichstagsausschuss beschäftigt, und der Reichsjustizminister hat dort zugezagt, daß er die Akten einfordern will. Die große Mehrheit der Breslauer Bevölkerung, deren Rechtsempfinden durch die reichsgerichtliche Annäherung der lediglichen aus Nothwendigkeit Verurteilten völlig erschüttert war, werden dem Aktenstudium Herrn Schiffers mit gespanntem Interesse folgen.

Die Steuer- und Schulpolitik Korfantys.

Aus dem Landkreis Rattowitz und aus dem von den Insurgenten noch besetzten Teil des Kreises Groß-Strehlitz erhielt der Korrespondent der „Frankfurter Zeitung“ von durch die Insurgentenlinien gesühten Deutschen ein Bild über die dortigen Zustände. Uebereinstimmend wird die sorgfältige Vorbereitung des Aufstandes von polnischer Seite betont, die ganz besonders auch in der jetzt immer strenger durchgeführten Steuererhebung der Insurgenten deutlich wird. Die Insurgenten haben regelrechte Steuerveranlagungs- bzw. Requisitionslisten augenscheinlich seit längerer Zeit vorbereitet. Ihre Verwaltung, die sonst bezüglich schlecht klappt, ist in der Einziehung der Steuern und Strafgelder und im Requisitionswesen insoweit außerordentlich erfolgreich. Sozialer Charakter trägt das Steuerwesen der Insurgenten gerade nicht. So ist im Landkreis Rattowitz eine regelrechte Bett- und Sofasteuer für eine ganze Reihe von Ortschaften durchgeführt, neben der, wie überall, noch eine Wohnungssteuer besteht, die nach der Zahl der Zimmer abgestuft ist. Bei der Bettsteuer wird einfach für jedes Bett und jedes Sofa eine feste vorläufig einmalige Gebühr erhoben.

Sehr große Anstrengungen macht die polnische Verwaltung im Schulwesen, wobei jedes Recht der deutschen Bevölkerung auf Unterricht ihrer Schulkinder in der Muttersprache in der Rattowitzer Gegend auch für den Religionsunterricht von den Polen mißachtet wird. Viele polnische Schulpolizei geht so recht, welche Mißachtung der Minderheitsrechte in einem endgültigen polnischen Oberschlesien zu erwarten ist, während die deutsche Reichsverfassung den nichtdeutschen Minderheiten bekanntlich gerade in dieser Beziehung weitgehende Rechte sichert. In der Groß-Strehlitzer Gegend dürfen wenigstens die älteren Schulkinder auf Wunsch teilweise den Unterricht weiterhin in deutscher Sprache erhalten, während für die jüngeren Klassen auch hier die deutsche Besetzung angedeutet wird. In einem Teil des Aufstandesgebietes muß vorläufig noch jeder Schulunterricht.

Der Räumungsbefehl.

(Von unserem Sonderberichterstatter.)

Oppeln, 25. Juni. Im Laufe der vergangenen Nacht wurde der Leiter des ober-schlesischen Selbstschutzes, General Höfer, von dem englischen General Henninger benachrichtigt, daß der letzte Räumungsplan in seinen wesentlichen Punkten angenommen worden ist und jetzt durchgeführt werden soll. Nach diesem Plan müssen die Polen bis zum 28. Juni die erste Zone einschließlich der Städte Hindenburg und Gleiwitz geräumt haben. Vom 30. Juni bis 3. Juli ist dem Selbstschutz Zeit gegeben zur Zusammenziehung der Truppen in der Gegend von Leobschütz und Kreuzburg. Am 2. Juli beginnen die Polen mit der Räumung der zweiten polnischen Zone. Bis zum 3. Juli soll die dritte polnische Zone einschließlich Neuthein geräumt sein. Der 5. Juli ist als der Tag vorzuziehen, an dem sowohl die polnischen Insurgenten die Landesgrenze als auch der Selbstschutz die ober-schlesisch-mittelschlesische Grenze überschritten haben muß.

Ueber die zu bildende Polizeitruppe in den von den Insurgenten und vom Selbstschutz geräumten ober-schlesischen Gebieten meldet die „Volkswacht“, daß die Truppe aus angehenden Pflanzern gebildet werden soll. Auf je 100 Einwohner soll ein Mann mit Polizeigewalt ausgestattet werden. Der Plan für die Bildung der Polizei ist von dem englischen Major Keating ausgearbeitet worden.

Deutschland fordert die Sperrung der polnischen Grenze.

Die deutsche Regierung hat der Vorkonferenz nachstehende Note überreicht, die auch den Regierungen in London, Paris und Rom übergeben worden ist:

Die deutsche Regierung beehrt sich anbei eine Zusammenstellung von Nachrichten zu übergeben, durch die erwiesen wird, daß die polnische Armee den Zustand in Oberschlesien mit allen Mitteln unterstützt. Bei dem Umfang, den diese Unterstützung genommen hat, ist nicht daran zu zweifeln, daß die Vorgänge auch in den nichtmilitärischen amtlichen Kreisen Polens bekannt sind. Aussagen von polnischen Gefangenen und Ueberläufern, zum Teil aufgenommen von Major Creasch in Kreuzburg, sowie amtliche, Gefangenen abgenommene Papiere, haben das außerordentlich sorgfältig nachgeprüfte Material der Anlagen geliefert. Daraus ergibt sich das zielbewusste Streben der polnischen militärischen Dienststellen, in jeder Weise die Aufstandsbewegung zu fördern, gleichzeitig aber auch diese dem Völkerecht widersprechende und den Erklärungen der polnischen Regierung entgegengesetzte Tätigkeit nach Möglichkeit zu verheimlichen.

Bisher konnte die Teilnahme von Angehörigen nachstehender polnischer Truppenteile am Aufstand einwandfrei festgestellt werden: Jollbataillon 5 (früher Ciappenbataillon 4/3), Infanterieregiment 27, Infanterieregiment 58, Infanterieregiment 73, Infanterieregiment 155, Radiotelegraphisches Bataillon, 23. Telegraphenabteilung, Ulanenregiment 15.

Gefangene sagen aus, daß auch geschlossene polnische Truppenteile nach Oberschlesien geschickt wurden, von denen die zwei Bataillone Infanterieregiment 27 und eine Eskadron des Ulanenregiments 15 genannt seien. Ferner ist festgestellt, daß in den polnischen Truppenteilen Vorgesetzte ihre Untergebenen zur Meldung nach Oberschlesien aufgefordert und sich nicht gekümmert haben, den Befehl zum Abmarsch geschlossener Einheiten nach Oberschlesien zu geben, wenn die Zahl der Freiwilligen den Erwartungen nicht entspricht. Leute, die sich freiwillig nach Oberschlesien melden, entfernen sich mit Wissen ihrer Vorgesetzten von der Truppe oder erhalten unbefristeten Urlaub. Beim Generalamnabo in Polen empfangen solche Leute Zirkulare, Geld, falsche Papiere und Marschbefehle. Die Angehörigen der polnischen Armee müssen, soweit sie nicht von der Militärverwaltung in Zivil eingekleidet sind, die polnischen militärischen Abzeichen von der Bekleidung entfernen.

Das Ueberschreiten der Grenze nach Oberschlesien vollzieht sich für einzelne Leute, geschlossene eingeleitete Truppenteile und für den Nachschub noch immer ohne jede Schwierigkeit, obwohl nach der Erklärung der polnischen Regierung gegenüber den alliierten Regierungen die Grenze „völlig gesperrt“ sein soll. Besonders muß hierbei auf die Tatsache hingewiesen werden, daß nach Aussage eines Angehörigen der 23. polnischen Telegraphenabteilung eine für militärische Zwecke angelegte Fernsprechverbindung von Sosnowice nach den ober-schlesischen Gebieten hinüber besteht. Auf Grund dieser einwandfrei erwiesenen Tatsachen erhebt die deutsche Regierung erneut nachdrücklich Einspruch gegen die Unterstützung des polnischen Aufstandes in Oberschlesien durch Dienststellen und Angehörige der polnischen Armee. Sie ersucht dringend, daß die alliierten Regierungen nunmehr durch geeignete Maßnahmen die endgültige Sperrung der ober-schlesisch-polnischen Grenze sicherstellen und damit dem vorstehend geschilderten Uebertreten polnischer Soldaten und Truppenteile sowie dem Nachschub über die Grenze ein Ende bereiten. Gleichzeitig darf sie erwarten, daß seitens der alliierten Regierungen der polnischen Regierung nachdrücklich und wirksam jede fernere, wenn auch nur verschleierte Unterstützung des Aufstandes in Oberschlesien unterlagert wird.

Der Note sind eine Reihe von Anlagen beigelegt, die den schlagenden Beweis für die Behauptungen der deutschen Regierung liefern.

Den deutschen Textilarbeitern zum Gruß!

Am Sonntag treten in Breslau die Vertreter des Deutschen Textilarbeiterverbandes aus ganz Deutschland zusammen, um im Verlauf der nächsten Woche ihre 14. Generalversammlung abzuhalten, deren Arbeit wir guten Erfolg wünschen. Der Breslauer Boden ist für die Arbeit der freigewerkschaftlichen Organisation der Textilarbeiter immer besonders feuchtig gewesen. Mag die Breslauer Schneiderrevolte von 1793 der erste hiesige Generalkrieg gewesen sein, so hat es doch mehr als ein volles Jahrhundert gedauert, bis im Jahre 1896 die moderne Textilarbeiterbewegung hier Fuß fassen konnte. Bis auf wenig mehr als 30 Mitglieder, meist Frauen, ging im Kriege der Textilarbeiterverband wieder hier zurück. Um so höher ist die organisatorische Leistung zu werten, die den Verband jetzt wieder auf 2800 Mitglieder in Breslau gebracht hat.

Diese Entwicklung in unserer Heimatstadt gibt im großen und ganzen kein schlechtes Abbild von der Entwicklung der freigewerkschaftlichen Textilarbeiterbewegung in ganz Deutschland.

Der Verband zählt zu denen, die seit Beginn der Revolution sprunghaft ihre heutige Größe erreicht. Wir entnehmen aus dem vom Vorstand herausgegebenen Jahrbuch des Verbandes die folgenden Ziffern seiner Entwicklung und seiner Tätigkeit: Noch Ende des dritten Quartals 1918 7423 Mitglieder zählend, zählte er deren am Ende 1918 154380; Ende 1919 schon 427920 (148640 männliche, 279280 weibliche). Er gründete 1920 sechzig neue Zellstellen (7 andere gingen ein) und zählte deren Ende 1920 in seinen 12 Gauen 407, mit

538000 Mitgliedern (187466 männlichen, 350443 weiblichen). Es überwiegen also wie im Textilberuf so auch im Verband die weiblichen Mitglieder ganz außerordentlich.

Der Verband hatte Ende 1920 einen

Kassenbestand von 11 174 600 Mark, einen Kassenbestand in den Gau- und Ortsverwaltungen von 6 630 610 Mark, zusammen von 17 805 211 Mark. (Ende 1919: 4 899 926 Mark). Die Gesamteinnahme von Hauptkassen und Ortskassen 1920 betrug 50 631 530 Mark, ihre Gesamtausgaben 37 726 245 Mark. Darunter: Krankenunterstützung 1 733 473 Mark, Arbeitslokomunterstützung 3 877 561 Mark, Streitunterstützung 3 428 621 Mark. Dann folgen noch 301 722 Mark an Gemahrgeltern-, Sterbe-, Reise-, Umzugs-, Renteunterstützung, Rechtschutz, sowie für eine Hilfsaktion für Oesterreich.

Ueber die Verbandstätigkeit zur Erzielung besserer Lohn- und Arbeitsbedingungen durch

Lohnbewegungen berichtet das Jahrbuch, daß die im Jahre 1919 geschaffenen zahlreichen Tarifverträge 1920 vornehmlich ausgebaut werden mußten. In den ersten Tarifverträgen waren die Lohnsätze meist nur als Mindest- oder Richtsätze eingestellt; nun mußten sie für die einzelnen Branchen spezifiziert werden. Auf diesem Gebiete wurden gewaltige Erfolge erreicht, obwohl die Aufgabe verhältnismäßig durch Krisen und politische Zwischenfälle erschwert wurde. Die Zahl der abgeschlossenen Tarife im Jahre 1920 beträgt 550.

Ferner wurden 1920 1102 Lohnbewegungen ohne Streit geführt, die sich erstreckten auf 13 409 Betriebe mit 925 468 Beteiligten (854 673 davon waren Mitglieder des Verbandes). Bei diesen Beteiligten wurde für 4824 Personen eine Verkürzung der Wochenarbeitszeit von durchschnittlich reichlich 4 1/2 Stunden erreicht, wobei es sich meist um die Durchführung der 46-Stundenwoche in noch rückständigen Betrieben handelte. Dann erzielten 99279 Personen eine wöchentliche Lohnerhöhung von zusammen 33 852 507 Mark, dazu in verschiedenen Orten eine einmalige Teuerungszulage.

82 Angriffsstreiks in 708 Betrieben mit 49 029 Beschäftigten erbrachten für 47 990 Personen eine wöchentliche Lohnerhöhung von 1 876 421 Mark. Fast restlos führten die Angriffsstreiks zu Erfolgen. — In 18 Abwehrstreiks mit 4426 Beteiligten handelte es sich hauptsächlich um Abwehr von Unternehmernotständen zu einem Lohnabbau, die ausnahmslos abgeklungen wurden, während für 688 Personen noch eine Lohnerrhöhung dabei herausbrang und nur ein Abwehrstreik erfolglos blieb.

Ein ausführliches kritisches Kapitel widmet das Jahrbuch u. a. dem Betriebsrätegesetz und dem Betriebsrätegesetz in der Textilindustrie. Eine Tabelle vom April 1920 (zwischen ist die Mitgliederzahl des Verbandes bedeutend gewachsen, zugleich ist auch die Zahl seiner Betriebsratsmitglieder in die Höhe gegangen) berichtet: von den in den Textilbetrieben gemählten 16 976 Betriebsräten und Obmännern gehören 15 412 gleich 90,8 Prozent zu den freien Gewerkschaften (ganz überwiegend zum Deutschen Textilarbeiterverband), dagegen nur 1584 gleich 9,2 Prozent zu gemischten Verbänden (Hirsch-Danckerische, Christliche, Werksmeisterversände, sonstige Verbände und ohne Angaben). Noch günstiger für den Verband steht der Vergleich der Organisationszugehörigkeit der Arbeiterräte untereinander. Von 15 493 Arbeiterräten und Obmännern gehören zum Deutschen Textilarbeiterverband 14 092 gleich 90,7 Prozent, zu anderen freien Gewerkschaften 561 gleich 3,6 Prozent, zu den Hirsch-Danckerischen 46 gleich 0,3 Prozent, zu den Christlichen 791 gleich 5,1 Prozent, zu „ohne Angabe der Organisation“ 46 gleich 0,3 Prozent. Das heißt also, von 15 493 Arbeiter- und Obmännern gehören 14 653 gleich 94,5 Prozent zum Deutschen Textilarbeiterverband, nur 840 gleich 5,5 Prozent zu anderen Gewerkschaften, nur 67 gegnerisch organisiert.

Montag, den 27. Juni beginnen meine

10 Saison - Ausverkaufs - Tage

Serie I	Damen-Mäntel klein gemusterter farbiger Stoff mit gestopptem Kragen, Gürtel. . . Mk.	59	Serie VI	Damen-Mäntel gemusterte und einfarbige Flausche und Tuche, lose, weite Formen. Schwarze Eolien, Taffet, Tuch-Frauenmäntel Mk.	375	Serie XI	Jackenkleider dunkel- u. hellfarbige Wollstoffe m. einfarbig. Kragen und Paspel Mk.	175
Serie II	Damen - Mäntel melierte einfarbige u. covercoatartige Stoffe, gesteppter Kragen . . . Mk.	89	Serie VII	Modell-Mäntel aus hellfarbigem Tuch, Covercoat, Gabardine, hochartige Form. Mk.	590	Serie XII	Jackenkleider groß, reinwollener Cheviot, marine, braun, grün, Rock und Jacke mit Seitenspalten auf Sergefutter . . . Mk.	275
Serie III	Damen-Mäntel covercoatartige und karierte Wollstoffe, loser, weiter Rücken. Imprägnierte Regenmäntel Mk.	110	Serie VIII	Jacken-Kleider klein gemusterte grüne u. braune Stoffe, lose Jacke mit Gürtel. Mk.	79	Serie XIII	Jackenkleider rein woll. Cheviot, Kammgarn, marine und farbig, lange und kurze Jacke, zum Teil auf Seidenfutter . . . Mk.	390
Serie IV	Damen-Mäntel hellfarbige, reinwollene Flauschstoffe mit Rückseite u. Tuchapplikation. Schläpfer in grau meliert. Imprägnierte Regenmäntel Mk.	149	Serie IX	Jacken-Kleider hell u. dunkel melierte Stoffe, diverse Formen Mk.	98	Serie XIV	Jackenkleider gemusterte und einfarbige Cheviots, Kammgarn m. Stickerei, aparte Formen, auch Frauengrößen Mk.	475
Serie V	Damen-Mäntel aus einfarb. gestreif. u. kariert. Wollstoffen, z. Teil mit reicher Seidenstickerei. Schwarze Frauenmäntel	250	Serie X	Jacken-Kleider aus farbigem oder marine kräftigem Cheviot, kurze Jacke mit durchgehendem Gürtel Mk.	125	Serie XV	Jackenkleider größtenteils Modelle, in Kammgarn, Gabardine, marine u. farbig Mk.	650
Ser. XVI	Kostüm-Röcke klein gemusterte Stoffe mit aufgesetzten Taschen Mk.	2850	Ser. XVII	Kostüm-Röcke einfarbig, blau und gemust. kräftige Stoffe mit Knopfmantel Mk.	49	Ser. XVIII	Kostüm-Röcke gestreifte und einfarbige gute Wollstoffe Mk.	75
Serie A	Kinder-Mäntel marine und grüne kräftige Cheviots und Lodenstoffe, diverse Größen Mk.	68	Serie B	Kinder-Mäntel einfarbige, karierte und gestreifte Wollstoffe, neue hübsche Fassons Mk.	98	Serie C	Kinder-Mäntel in eleganter Ausführung, rot, grün, braun, einfarbig u. karierte Cheviots u. Flauschstoffe Mk.	150

Durch Eigenfabrikation größte Leistungsfähigkeit

Louis Lewy jr.

Breslau I Ring 39/40

Möbel
Schlaf-, Speise-, Wohnzimmer, Küchen, einzelne Stücke, ganze Einrichtungen per Kasse, eventl. Teilzahlung.
Karsunky & Co.
Rosenthalerstraße 2, I gegenüber der Odeon-Wache.

Sommer-Ausverkauf!
Die Preise sind ganz bedeutend herabgesetzt
Beachten Sie unsere Schaufenster!
Auf nicht herabgesetzte Waren **10%** Rabatt
Blusen-Cohn **Schweidnitzer Straße** **Nr. 34/35**

Solange Vorrat
Möbel bedeutend billiger!
Komplettes eigenes Schlafzimmer . . . 3300
Komplettes eigenes Speisezimmer . . . 3100
Komplettes eigenes Wohnzimmer . . . 4000
Komplette Rüben 550-1500.
M. Giesel, Brüderstr. 23.

Mutter und Kind
von Georg Sticker
Die man heisse Gegenstände mit Kindern behandeln
Gebunden 1.25 Mark.
Buchhdlg. Bollwohdt, modernes Buchgeschäft, Bresl. 3, Neue Graupenstr. 5

Saison-Räumungs-Verkauf
von Montag, den 27. Juni bis Dienstag, den 5. Juli.

Messaline, schwarz und färbig, 85cm breit Mk. 60	Blusenwolle, gestreift, von Mk. 15	Dirndlstoffe, aparte Muster von Mk. 9.90
Blusenseide, restlos und verort, reine Seide von Mk. 20	Schotten u. Karos, doppelt breit von Mk. 15	Waschkrepp, marine, blau Mk. 6.75
Bastseide, 80 cm breit, von Mk. 30	Poppeline, reine Wolle, doppelt breit Mk. 37.50	Voilette, bedruckt von Mk. 9.60
Fourlads in großer Anzahl, bedruckt, 4doppelt breit von Mk. 32	Manteltuche, Qualität, 130 cm breit Mk. 112.50	Baumwollmousseline, von Mk. 9.60
Taffet chiffon, schwarz, 84 cm breit Mk. 46	Cheviot, doppelt breit, in vielen Farben, reine Wolle von Mk. 35	Zephirleinen, von Mk. 11.50
Taffet chiffon, farbig, H. Kleider, ca. 90 cm breit Mk. 67.50	Herrenchewiots, marine, 140 cm breit Mk. 50	Vollvoile, doppelt breit, bedruckt von Mk. 20
Mantelseide, imprägniert, 105cm breit Mk. 60	Hauskleiderstoff, doppelt breit von Mk. engl. Geschnack, 140 cm breit Mk. 15	Kleidervoile, breit von Mk. 17
Seidenserger, für Jackenfutter Mk. 16.50	Kostümstoffe, reine Wolle Mk. 50	Seidenbourette, glatt und bedruckt, 100 cm breit von Mk. 25

Bei allen nicht herabgesetzten Artikeln **10% Rabatt.**

Ein großer Posten vorjähriger, wollener Winterstoffe für Röcke, Mäntel, Kostüme und Kleider größtenteils weit unter Selbstkostenpreis.

Sehr günstiges Angebot!

M. FISCHHOFF, Breslau Ring 43.

Tel. 1441, 1442.

10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 25. Juni.

Sozialdemokratischer Verein.

Distrikts- und Bezirksführer. Montag den 27. Juni, abends 7 Uhr: Abrechnung der Bezirksführer in den Distriktslokalen.

Abteilung Aktivistin und Vorkämpferin. Montag, den 27. Juni, abends 7 1/2 Uhr, im „Central-Saal“.

Die Genossin Maria Hils wird am Dienstag, den 28. Juni, abends 7 1/2 Uhr, im „Central-Saal“.

Freie Mutterkraft oder Zwang sprechen.

Partei und republikanischer Selbstschutz.

Eine gut besuchte Versammlung der Parteifunktionäre nahm gestern Abend im großen Saale des Gewerkschaftshauses Stellung zu dem außergewöhnlichen Schritt der drei Genossen.

Landtagsabgeordneter Genosse Binger berichtete in prägnanten Sätzen über die letzten politischen Ereignisse und begründete die Notwendigkeit dieser neuen Organisation.

Bei der Erfüllung des Ultimatums zu kämpfen.

wollen wir aufrechte Republikaner sammeln, die bereit sind, mit ihrer Person einzutreten und die im Notfall die militärischen und polizeilichen Kräfte, soweit sie als verfassungstreue Stützen der Regierung nicht Kraft genug besitzen.

Die heutige Versammlung der Parteifunktionäre billigt die Maßnahmen der Genossen Kade, Binger, Eßlein und empfiehlt den Parteigenossen den Eintritt in eine republikanische Selbstschutzzorganisation.

Die heutige Versammlung der Parteifunktionäre billigt die Maßnahmen der Genossen Kade, Binger, Eßlein und empfiehlt den Parteigenossen den Eintritt in eine republikanische Selbstschutzzorganisation.

Die heutige Versammlung der Parteifunktionäre billigt die Maßnahmen der Genossen Kade, Binger, Eßlein und empfiehlt den Parteigenossen den Eintritt in eine republikanische Selbstschutzzorganisation.

Die heutige Versammlung der Parteifunktionäre billigt die Maßnahmen der Genossen Kade, Binger, Eßlein und empfiehlt den Parteigenossen den Eintritt in eine republikanische Selbstschutzzorganisation.

Ausperrung im Breslauer Baugewerbe.

Wieder, wie vor 11 Jahren, sah man in den Morgenstunden des gestrigen Tages die Mauer vom Bau ihrem Heim auf der Margaretenstraße zuströmen.

Warum? Weil trotz der vergangenen 11 Jahre die Bauunternehmerhaft auch heute noch nicht einfließt, daß es außer Unternehmern und Kapitalisten auch noch eine ganze Menge Leute auf der Welt gibt, die sich nur durch den wöchentlichen Verkauf ihrer Arbeitskräfte durchs Leben schlagen.

Es ist es da zu verwundern, wenn sie verstehen, die Zeit der besseren Arbeitsmöglichkeit zu kennen, ihren Lohnanspruch zu erhöhen? Wir glauben nicht, wie liegen aber die Dinge? Eine Kleinigkeit anders, als es der Bericht in der Freitagnummer der „Morgenzeitung“ darstellte.

Am 6. Juni gingen die Organisationsleitungen der Bauarbeiter und Zimmerer an den Vorständen des städtischen Arbeitgeberverbandes heran, um eine Zusammenkunft mit den Arbeitgebern zu erreichen.

Das nun von der Arbeiterorganisation angegriffene Bezirkskomitee stellte ebenfalls mit 6 gegen 4 Stimmen fest, daß es notwendig eine wesentliche Forderung nicht zu verweigern sei.

Nun blieb nichts anderes übrig, als daß die Bauarbeiter nachden. Sie brauchen keine Lohnrechnung, aber sie überzeugen sich durch den Augenschein in ihrer Familie und in ihrer Wirtschaft, daß eine solche eine bittere Notwendigkeit ist.

Eingriff in das ohnehin frante Wirtschaftsleben unserer engeren Heimat vermeiden.

Doch die Baugewaltigen dachten anders.

Am 22. Juni wurden die Vertreter der Bauarbeiterverbände vor den Breslauer Schlichtungsausschuss geladen, doch wer von den Arbeitern gehofft hatte, daß durch ein Einigenkommen der Unternehmer die Differenzen beigelegt werden würden, war sehr im Irrtum.

Die Bauarbeiter wissen nämlich, wie es gemacht wird. Sie erinnern sich noch recht lebhaft der Verhandlungen vom vergangenen Sommer, wo dieselben Unternehmer die Verhandlungen 1/2 Jahr lang hinstreckten.

Kein denkender Mensch wird verlangen wollen, daß 6000 bis ihre Lebensquote von 70 nordwärts lassen. Gegen dieses Ansuchen werden sich alle organisierten Bauarbeiter entschieden wehren.

Die Stimmung der am Freitag vormittag im großen Saale des Gewerkschaftshauses stattgefundenen Versammlung der Ausgesperrten war vorzüglich.

Projektversammlungen wegen Oberschlesien.

Am 21. Juni fand eine starke Mitgliederversammlung der Bezirksgruppe Südost Vereinigte Verbände heimattreuer Oberschlesier statt.

Die heute im Gewerkschaftshaus von mehreren tausenden Oberschlesien und Westoberschlesien besuchte Versammlung legt entschiedene Verwahrung ein gegen die brutale und gemeine Vergewaltigung unserer Brüder und Schwestern in Oberschlesien.

Am folgenden Tage hat Herr Dr. Kleiner dann im Konzerthause gesprochen, wo die Versammlung durch die anwesenden Parteifunktionäre, Schatz und Trugschreiber in unwürdigen Reden umgelenkt ist.

Aus der Ausstellung für Siedlungswejen.

Die allgemein reiche, vom Reich für Siedlungswejen in Gemeinschaft mit dem Bund Heimatschutz veranstaltete Ausstellung in Scheitling erschöpfend zu behandeln, wäre ansichtslos.

Die Ausstellung ist ein sehr ansehnliches am Behausungsplan der Stadt Gostz gezeigt. Der Stadtern wird nicht schematisch weiter ausgedehnt, sondern mit einem Grün- und Schrebergartengürtel umgeben.

Anmeldung von Mieträumen.

Der Minister für Volkswohlfahrt hat mit Zustimmung des Reichsarbeitsministeriums die im 1. März 1919 erlassenen Anordnungen dahin abgeändert, daß künftig nicht nur für festvermietete Wohnungen, sondern für alle freizuerwerbenden Mieträume, also insbesondere auch für Schlafstube, Wohnkammer, Küche, Bad, etc., eine Anmeldung erforderlich ist.

Zum Morgenkonzert des Verschönerungsvereins.

Ein Vierteljahrhundert ist verflossen, seit die im Breslau sehr verdienstvollen Männer, Oberbürgermeister Dr. Bender und Gartenbauinspektor Richter, den Verschönerungsverein ins Leben gerufen haben.

Das nun von der Arbeiterorganisation angegriffene Bezirkskomitee stellte ebenfalls mit 6 gegen 4 Stimmen fest, daß es notwendig eine wesentliche Forderung nicht zu verweigern sei.

Nun blieb nichts anderes übrig, als daß die Bauarbeiter nachden. Sie brauchen keine Lohnrechnung, aber sie überzeugen sich durch den Augenschein in ihrer Familie und in ihrer Wirtschaft, daß eine solche eine bittere Notwendigkeit ist.

Das nun von der Arbeiterorganisation angegriffene Bezirkskomitee stellte ebenfalls mit 6 gegen 4 Stimmen fest, daß es notwendig eine wesentliche Forderung nicht zu verweigern sei.

Nun blieb nichts anderes übrig, als daß die Bauarbeiter nachden. Sie brauchen keine Lohnrechnung, aber sie überzeugen sich durch den Augenschein in ihrer Familie und in ihrer Wirtschaft, daß eine solche eine bittere Notwendigkeit ist.

erscheinen. Programme sind für 1,50 Mark und 60 Pfennige in allen Teilen der Stadt, besonders aber bei Jannauer, Soppe und Barack zu haben.

Lebensmittelverteilung.

a) Vom 30. Juni bis 12. Juli. Griech auf Lebensmittelmarken T 6, Nahrungsmittelmarken 248, Zusatznahrungsmittelmarken 58 für Mütter.

b) Vom 29. Juni bis 9. Juli. Amerik. Weizenmehl auf Lebensmittelmarken T 7. Griech auf Stillbehaltungsmarkten 23.

Gute Molkereibutter zum Preise von 20 Mark für das Pfund wird in den Markthallen I (Ritterplatz) und II (Friedrichstraße) abgegeben.

Falsche Reichsbanknoten zu 10 Mark.

Von den Reichsbanknoten zu 10 Mark, mit dem Datum vom 3. 2. 1920, die seit Anfang Januar d. Js. dem Verkehr zugeführt werden, ist eine Fälschung aufgetaucht, die als solche bei einiger Aufmerksamkeit an den nachstehend aufgeführten hauptsächlichsten Merkmalen leicht zu erkennen ist.

a) Papier: Das Wasserzeichen fehlt. Der kupferbraune Faserstreifen ist durch schwachen Strichdruck geschickt vorgefälscht. (Striche sind im Gegensatz zu den Faserstreifen des echten Faserstreifens mit einer Nadel nicht zu entfernen).

b) Vorderseite: Gesamteindruck dem der echten Noten ähnlich. Im graubraunen Druck fehlen unter den Worten „Reichsbanknote“ des oberen Feldes und „Reichsbankdirektorium“ des unteren Feldes die hellen Zierflächen (gut sichtbar).

Die hellen Zierflächen in den dunkelbraun getönten Eckfeldern — mit Zahlen 10 — sind auffallend dünn und unregelmäßig nachgebildet.

c) Rückseite: Erheblich hellere Tönung. In der Mitte der Verzierung unter dem rechtlichen Mittelbild sind die auf echten Noten deutlich sichtbaren kleinen Buchstaben „nb“ durch einen Schnörkel — ähnlich einem „n“ — ersetzt.

Die Morgenzeitung berichtete gestern aus Unternehmerrreisen von einer allgemeinen Ausperrung in Schlesien, wonach das Baugewerbe gänzlich ruht.

Trotz Ausperrung wird gebaut.

Die Morgenzeitung berichtete gestern aus Unternehmerrreisen von einer allgemeinen Ausperrung in Schlesien, wonach das Baugewerbe gänzlich ruht.

Die Morgenzeitung berichtete gestern aus Unternehmerrreisen von einer allgemeinen Ausperrung in Schlesien, wonach das Baugewerbe gänzlich ruht.

Die Morgenzeitung berichtete gestern aus Unternehmerrreisen von einer allgemeinen Ausperrung in Schlesien, wonach das Baugewerbe gänzlich ruht.

Die Morgenzeitung berichtete gestern aus Unternehmerrreisen von einer allgemeinen Ausperrung in Schlesien, wonach das Baugewerbe gänzlich ruht.

Die Morgenzeitung berichtete gestern aus Unternehmerrreisen von einer allgemeinen Ausperrung in Schlesien, wonach das Baugewerbe gänzlich ruht.

Die Morgenzeitung berichtete gestern aus Unternehmerrreisen von einer allgemeinen Ausperrung in Schlesien, wonach das Baugewerbe gänzlich ruht.

Die Morgenzeitung berichtete gestern aus Unternehmerrreisen von einer allgemeinen Ausperrung in Schlesien, wonach das Baugewerbe gänzlich ruht.

Die Morgenzeitung berichtete gestern aus Unternehmerrreisen von einer allgemeinen Ausperrung in Schlesien, wonach das Baugewerbe gänzlich ruht.

Die Morgenzeitung berichtete gestern aus Unternehmerrreisen von einer allgemeinen Ausperrung in Schlesien, wonach das Baugewerbe gänzlich ruht.

Die Morgenzeitung berichtete gestern aus Unternehmerrreisen von einer allgemeinen Ausperrung in Schlesien, wonach das Baugewerbe gänzlich ruht.

Die Morgenzeitung berichtete gestern aus Unternehmerrreisen von einer allgemeinen Ausperrung in Schlesien, wonach das Baugewerbe gänzlich ruht.

Unser diesjähriger Sommer-Ausverkauf beginnt Donnerstag, 30. Juni

und bieten wir unseren werten Kunden außerordentlich günstige Vorteile in

**Herren-, Damen- und Kinderwäsche :: Bett-, Tisch- und Küchenwäsche
Gardinen, Vorhängen, Leinen, Baumwollwaren, Trikotagen, Strumpfwaren**

Beachten Sie bitte unser Inserat
am nächsten Donnerstag

Beachten Sie bitte unser Inserat
am nächsten Donnerstag

Julius Henel v. C. Fuchs

Breslau, Am Rathaus 27

Stadt-Theater.

Sonabend 7 Uhr:
"Eine Nacht in Venedig".
Sonntag nachmittags 3 Uhr:
"Sofianens Erzählungen".
Abends 7 Uhr:
"Orpheus in der Unterwelt".
Montag 7 Uhr: "Carmen".

Woranjelge:

Gespinnst der Besten
Wolter-Bühnen:
Freitag, den 1. Juli:
"Dach Windermeres Kücher".
Sonabend, den 2. Juli:
"Dach Windermeres Kücher".
Vorverkauf beginnt Sonntag,
den 27. d. M., vorm. 10 Uhr, an
der Kasse und den Vorverkaufsstellen.

Schauspielhaus.

Operettenbühne. Tel. Ring 2645.
Heute und täglich 7 1/2 Uhr:
"Die Postmeisterin".
Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr:
"Drei alte Schachteln".

Wascher mit



50 ist's richtig.

Liebig-Theater

Täglich 7 1/2 Uhr: Das
große Erfolg. prolongiert!
"Der Jaxbaron"
mit Paul Westermeyer.

Orchester-Verein.

Morgen Sonntag:
Südpark-Konzert

Leitung: W. Maudry.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 75 Pf.

Zeltgarten

Morgen Sonntag
von 11 bis 1 Uhr:

Matinee.

Abends 7 1/2 Uhr:
Das glänzende
Juni-Programm

U. a.:
Fritz Funke
die beliebte Vortragssolistin.
Emil Weißhense
Württembergischer Kraft-Athlet.

Dominikaner!!!

Herrliches Gaiety-Variété!
Sonntag 4 u. 7 1/2 Uhr:

Große

2 Elite-Vorstellungen
der beliebten Bravour-Sänger
Kochmittags so reichhaltig, wie abends

Hahn u. Henne

Der Pomologe

Paul Wallis, Stroh, Ustman.
Das brillante Marol-Duo.
Dir.: Maria-Isler-Bühnenfr.

Bei Regen geschätzt.

Judi

Neudorfstraße 35.
Vorletzter Tag!
Die Schind der
Larina Morland
mit Mia May

Liebesdrama in 7 Akten.
Menschliche Hyänen
Detektivdrama in 5 Akten.
Das Urteil des Salomons
Famos. Humoreske. 1 Akt.

Ober-Bayern

Gartenstraße 65.
Täglich:

Große Konzerte.

Sonntag Anfang 4 Uhr.
Wochentag Anf. 6 Uhr.

Grüßlicher Wartburg

Kein Wahnwitz = Angenehmer Aufenthalt
Mossik-Dialekt

Morgen Sonntag Vornehm. Ball

Grüßlicher Musik. Tanz-Vorstellungen
Täglich abends.

Luther-Festspiel

Jahrhunderthalle
Täglich abends 7 1/2 Uhr
Über 800 Mitwirkende
Rudolf Lettinger als Luther
Alles Nähere an den
Anschlagtafeln

Breslauer Volkstag

1921.

Sonabend, 25. Juni:

Jugend-Wettkämpfe.
Handball-Wettkämpfe.

Sonntag, 26. Juni:

Odermeisterschaft
im Schwimmen.

Segel-Regatta.
Ruder-Korso.

Fußball-
Entscheidungsspiel.

Kunst- und Kunst-

gewerbe-Ausstellung

Ausstellung f. Städtebaukunst
Siedlungs- und Wohnwesen

Sondergruppen:
Moderne Plakate u. Das schöne
Bach - Gewerbliche Fachschulen

Ausstellungsgebäude Scheitnig
Täglich geöffnet
bis 30. Juni, von 10-6 Uhr

Eintrittspreis Mark 2.-

ZEPTEKINO

Nur Freitag bis Montag
Hilfen-Schlager-Programm

Eintrittspreis Mark 2.-

Von Kleinburg nach der

Weißgerbergasse

könnte man auf Breslau
mgeschritten, den Film

Die Fichtwahnscaptes
aus d. goldenen Kerker

nichtig nennen.
Hauptrollen Kraus, Kupfer
Veidt, Madalena. 6 Akte.

Motto:
"Geld verdirbt die Menschen".
Dann Lustspiel:

Dorolosa,
die ewig junge
oder Liebesbilder.

Amerikanischer

Vergnügungs-Park

U. Gaudin, Heilstr. (Kaiser-Friedr.-Park)

Morgen Sonntag, den 26. Juni 1921:

Vollbetrieb

Bei eintrötender Dunkelheit:

Venezianische Nacht.

Eintritt nur 50 Pf.

Im Saale: Sonnabend und Sonntag:
Großer Ball

Fürstengarten Scheitnig

Parkstraße, direkt am Scheitnig Park.

Jeden Sonntag, Dienstag u. Donnerstag:

Großes Konzert!

Großer schattiger Garten. 2700 Plätze

Angenehmer Aufenthalt

Hauptschankwirtschaft

Sonntag, den 3. Juli cr.
nachmittags 4 Uhr:

Großes Instrumental- und Vokal-Konzert

(Wiederholung des Konzerts vom 1. Pfingstfesttage)

der Männer-Gesang-Vereine

"Vorwärts", "Lukas" und "Orpheus"

u. des Breslauer Konzert-Orchesters

(P. Rüster).

Alles Nähere an den Anschlagtafeln.

Bei Regenwetter findet das Konzert am

10. Juli statt. 2479

Konzerthaus Wappenhof

Inh. Fritz Sust. Telefon Ring 8907

Täglich

Große Konzerte

des
Breslauer Tonkünstler-Orchesters

Direktion: Béla Neumanovics.

Montag, den 27. Juni:

Wappenhof-Ball

in vornehmster Art.

Voranzeige!

Donnerstag, den 30. Juni:

Solisten-Konzert

Großer Arien-,
Lieder- und Duette-Abend.

Baudach's Festsäle,

Sonntag: Großer Tanz

Jeden Donnerstag: Langhänger. - Anfang 5 Uhr.

Sonabend: Bezauberndes.

Jeden Sonntag: Großes Gartenkonzert

ausgeführt von den Bühnen bei freiem Eintritt.

Amerikanischer

Vergnügungs-Park

U. Gaudin, Heilstr. (Kaiser-Friedr.-Park)

Morgen Sonntag, den 26. Juni 1921:

Vollbetrieb

Bei eintrötender Dunkelheit:

Venezianische Nacht.

Eintritt nur 50 Pf.

Im Saale: Sonnabend und Sonntag:
Großer Ball

Fürstengarten Scheitnig

Parkstraße, direkt am Scheitnig Park.

Jeden Sonntag, Dienstag u. Donnerstag:

Großes Konzert!

Großer schattiger Garten. 2700 Plätze

Angenehmer Aufenthalt

Schauburg

Victoria-Theater
Neue Tischenstrasse

2 Minuten vom Hauptbahnhof!

in beiden Theatern - Erstaufführung - Dauer-Programm

1. und 2. Teil

Aus dem Tagebuch
eines
Kaschemmen-
mädels

Die Apachenbraut

Nur in der Schauburg:
Letzte Woche

Irene Fiedler der Breslauer Lieblich

in ihrem neuen Original-Repertoire

Verlängert: Van Hell, Xylophon-Virtuosin

Varietéschau

Nur im D. K.:

Gastspiel Paul Rainer

in dem neuen
Kriminalsketch

Der Kuss.

12 Akte
in einer Vorstellung

1. Teil:
Banditenstreich

2. Teil:
Vom Schicksal
erläßt.

1. und 2. Teil

12 Akte

in einer Vorstellung

1. Teil:
Banditenstreich

2. Teil:
Vom Schicksal
erläßt.

1. und 2. Teil

12 Akte

in einer Vorstellung

1. Teil:
Banditenstreich

2. Teil:
Vom Schicksal
erläßt.

1. und 2. Teil

12 Akte

in einer Vorstellung

1. Teil:
Banditenstreich

2. Teil:
Vom Schicksal
erläßt.

1. und 2. Teil

12 Akte

in einer Vorstellung

1. Teil:
Banditenstreich

2. Teil:
Vom Schicksal
erläßt.

1. und 2. Teil

12 Akte

in einer Vorstellung

1. Teil:
Banditenstreich

2. Teil:
Vom Schicksal
erläßt.

1. und 2. Teil

12 Akte

in einer Vorstellung

1. Teil:
Banditenstreich

2. Teil:
Vom Schicksal
erläßt.

1. und 2. Teil

12 Akte

in einer Vorstellung

1. Teil:
Banditenstreich

2. Teil:
Vom Schicksal
erläßt.

1. und 2. Teil

12 Akte

in einer Vorstellung

1. Teil:
Banditenstreich

2. Teil:
Vom Schicksal
erläßt.

1. und 2. Teil

12 Akte

in einer Vorstellung

1. Teil:
Banditenstreich

2. Teil:
Vom Schicksal
erläßt.

1. und 2. Teil

12 Akte

in einer Vorstellung

Anfang 4 Uhr

Letzte

Vorstellung

ab 1/2 0 Uhr!

Friedrich-Wilhelmstraße 55

2 Minuten vom Hauptbahnhof!

in beiden Theatern - Erstaufführung - Dauer-Programm

1. und 2. Teil

12 Akte

in einer Vorstellung

1. Teil:
Banditenstreich

2. Teil:
Vom Schicksal
erläßt.

1. und 2. Teil

12 Akte

in einer Vorstellung

1. Teil:
Banditenstreich

2. Teil:
Vom Schicksal
erläßt.

1. und 2. Teil

12 Akte

in einer Vorstellung

1. Teil:
Banditenstreich

2. Teil:
Vom Schicksal
erläßt.

1. und 2. Teil

12 Akte

in einer Vorstellung

1. Teil:
Banditenstreich

2. Teil:
Vom Schicksal
erläßt.

1. und 2. Teil

12 Akte

in einer Vorstellung

1. Teil:
Banditenstreich

2. Teil:
Vom Schicksal
erläßt.

1. und 2. Teil

12 Akte

in einer Vorstellung

1. Teil:
Banditenstreich

2. Teil:
Vom Schicksal
erläßt.

1. und 2. Teil

12 Akte

in einer Vorstellung

1. Teil:
Banditenstreich

2. Teil:
Vom Schicksal
erläßt.

1. und 2. Teil

12 Akte

in einer Vorstellung

1. Teil:
Banditenstreich

2. Teil:
Vom Schicksal
erläßt.

1. und 2. Teil

12 Akte

in einer Vorstellung

1. Teil:
Banditenstreich

2. Teil:
Vom Schicksal
erläßt.

1. und 2. Teil

12 Akte

in einer Vorstellung

1. Teil:
Banditenstreich

2. Teil:
Vom Schicksal
erläßt.

1. und 2. Teil

12 Akte

in einer Vorstellung

1. Teil:
Banditenstreich



Wir fangen an

mit unserem



Großen Saison-Ausverkauf

Freitag, den 1. Juli.

Bersäumen Sie nicht, unser Inserat am Donnerstag zu lesen!

W. Hamburger & Co.

Breslau, Schweidnitzerstr. 9

Gewaltige Auswahl
in meinem
Saison-
Ausverkauf!

Habitater Reizung!
Die Breite in jeder
Beschreibung.
Für einige Beispiele:
Entzückende reizvolle
Kammern - Kleider
155, 265 SKL.
Elegante Mäntel
aus Lino, Spitzen,
Gedärme, Colonne
und mehr. Größe in
vielen Größen
345 SKL.

Kostüme
auf Seide aus Gedärme
Kammern u. a.
145, 395 SKL.
Schöne
Esperanto - u. Damast-
Kleider 124, 218 SKL.
Sange imprägnierte
Stoff- und Lederkleider
195 SKL.
Schöne
Feinstoffe-Sportkleider
aus Wolle und Seide.
Büchlein
Sommer-Kleider
85, 145, 248 SKL.
auch große Betten.
Winter-Mäntel
Nr. 150 früh, bis 450 SKL.
250 " " 750 "

Blusen und Röcke.
Gewaltige Auswahl!
Gabelhaft billig!
Für den denkbarsten
Geizhals.
Bestenfalls Bekannte
Ganggeschäfte
für Gelegenheitskäufe
Aschner
Hilberstraße 55
i. u. H. Gind.

*Dass wir Persil jetzt wieder kriegen
Macht uns den Waschtage zum Vergnügen*

Persil

Jetzt ist die Wäsche wieder ohne Last im Nu ist die Wäsche
fertig, blendendweiß, wie auf dem Rasen gebüchelt. Dabei große
Ersparnis an Arbeit, Zeit, Seife und Fohlen.

PERSIL
ist das beste selbsttätige Waschmittel! Überall erhältlich nur in
Original-Packung, niemals lose.

Alleinige Hersteller: **KEMEL & CO., DÜSSELDORF.**

Grammophon
Schallplatten
musikalische Schätze
empfehlen und versenden
ich nicht sprechen, von Otto
Reuter, mit Text - Remond-
petrus - Wer wird denn weinen
- Hallo, du süße Kluge -
Mascallina - Postmeister
Moderne Tanz.
Künstlermusikanten
Abgespielt u. neuverarbeitete
Platten in verschiedenen
Größen od. Größe
in Zahlung
Gelegenheitskäufe
in Speichergaragen u. 25 M.
anzwärts bis zu 4. elegant.
Schrankapparate.
Orbide Neuzeit!
Das Elektrogramm
- u. u. u. u.
Albatros
Breslauer, Prater, Wollmarkt 29
Fernsprecher Oble 277.

Wir empfehlen:
Große Männer aller Völker und Zeiten
Gesamtausgabe von Georg Meier
Mit vielen Abbildungen, gebunden nur 9M. 6.50
Erfahrungen machen den bei Expedition dieser Bücher
sowie den künftigen Kopisten entgegenkommen.

8 Tage verschunden
nach dem Erscheinen

Justiz
Breslau mit Postkarte

Montag beginnt unser

Saison-Ausverkauf!

Die große Ansammlung von Restbeständen und Einzelstücken
veranlaßt uns, dieses außerordentlich preiswerte Angebot ohne
Rücksicht auf den Einkauf zu machen. - Einige Beispiele:

Segeltuch- Kleiderschuhe mit Lederohle Größe 18-22	15 ⁰⁰	Schwarze Herren- Kleiderschuhe von	138 ⁵⁰	Braune Herren- Kleiderschuhe pa. Ausführung	178 ⁵⁰
Weißer Damen- Leinwand von	38 ⁵⁰	Schwarze Herren- Leinwand von	168 ⁵⁰	Damen- Kleiderschuhe braun, Box calf, von	168 ⁵⁰
Schwarze, echte Damen-Leinwand- Spangenschuhe von	88 ⁵⁰	Ein Paar schwarze Herren- Leinwand pa. Ausführung (auf Paarl genäht)	178 ⁵⁰	Braun- Kleiderschuhe mit Lackspitze od. Borst (schwarz auf Paarl)	168 ⁵⁰

Otto Knipper
Während des
Ausverkaufs auf alle
regulären Waren
5%
BRESLAU
Obstauer Straße 44
Ecke Neue Gasse

Überausch während
des Ausverkaufs
ausgeschlossen!

Im großen Saison-Ausverkauf

ab Montag, den 27. Juni bis 4. Juli bieten wir sehr wesentlichen Vorteilen in bekannter Güte:

Damennemd, Damen-Beinkleid	Stück 23.70	18 ⁷⁵
Damenhemd	mit schöner Stickerei . . .	22 ⁰⁰
Damen-Beinkleid	mit reicher Stickerei	24 ⁵⁰
Damen-Nachthemd	verschiedene Formen	49 ⁰⁰
Prinzeß-Röcke	schöne Ausführungen . . .	78 ⁷⁵
Stickerei-Röcke	mit breiter Stickerei	31 ⁷⁵
Stickerei-Unterhosen	viere Formen	10 ⁰⁰
Elegante Damenwäsche	in vielen Preislagen	
Weißer Tischtücher u. Gefache	in großer Auswahl	
Bunte Tischdecken	29 ⁰⁰

Sowohl Vorrat
Auf sämtliche
nicht
ernüßigten Waren

10% in
bar

Georg Land

Wäschehaus

Breslau, Obstauerstraße 78

Weißer Bettbezüge	mit 2 Klassen, 80x90, 120x90	98 ⁰⁰
Wallis- u. Damast-Bezüge	pa. Ausführung	220 ⁰⁰
Betttücher	in Dornis und prima Halbseide	48 ⁰⁰
Weißer Handtücher	Jacquard und Drill Meter 56.20, 58.00	12 ⁰⁰
Graue Handtücher	Meter 12.00, 9.25	6 ⁰⁰
Weißer Oberhemden	mit best. Masch., 112.00	76 ⁰⁰
Bunte Oberhemden	mit best. Masch., 79.00	67 ⁰⁰
Moderne Binder 8^{er}, Sportkragen		3 ⁰⁰
Herrn-Tag- und Nachthemden, Triko- tagen, Sporthermen, Taschentücher	in großer Auswahl	

Nach fünfjähriger spezialistischer Ausbildung bei Prof. Rosenbach-Potsdam, Prof. Tietze-Breslau, an der Heilanstalt für chirurg. Tuberkulose Hohonychen und an der orthopädischen Universitätsklinik München (Geh.-Rat Prof. Lange) habe ich mich hier,

Viktoriastraße 108
als Facharzt für orthopädische Chirurgie niedergelassen. 731
Sprechstunden werktags 11-12 vorm., 3-5 nachm.
Dr. med. J. Kupferberg.
Ich beteilige mich an Kassenpraxis.

Aufhebung von Verordnungen.
Die Verordnung über Aufzeichnungs- und Auskunftsspflicht für den Möbelhandel vom 2. August 1918, die Verordnung über Meldepflicht für den gewerbsmäßigen Handel mit gebrauchten Möbeln vom 16. Februar 1919, die Verordnung über den Verkehr mit gebrauchten Möbeln vom 2. März 1919 und die Verordnung über Preisanzzeichnung und Auskunftsspflicht im Kleinhandel mit Web-, Woll- und Seidenwaren vom 28. November 1918 treten mit sofortiger Wirkung außer Kraft.
Der Magistrat.

Bis auf Weiteres ganze Gebisse
Zahn von Mk. an an oben
amalgamfüllung von 4 Mk. an. 2440
in den meisten Fällen
Schmerzloses Zahnziehen
R. Barthelt Poststraße Nr. 1
Ecke Ohlauerstr.

Bedeutend herabgelegte Preise in Herren-Anzug-Stoffen
Frauentouren-Stoffen
Reinwollene Cheviots 100 cm. breit 34 Mt.
Stoffecke Mandowsky, Schillerstr. Nr. 16, bpt.
Wir empfehlen:
Joh. Ferch
„Die Frucht vor dem Rinde“
Preis 90 Pf.
Buchhandlung Volkswacht
Breslau, Neue Graupenstraße 5.

Sommer-Ausverkauf!

Weit unter bisherigen Preisen gelangen zum Verkauf:

Damen-**Wäsche** Bett-**Wäsche**
Herren-**Wäsche** Tisch-**Wäsche**
Kinder-**Wäsche** Haus-**Wäsche**

Große Lagerposten und Reste
in Leinen- und Baumwollwaren / Bettbezugstoffen / Schürzen
und Hauskleiderstoffen / Blusen- und Kleiderstoffen usw. usw.

Sehr vorteilhafte Partien in
Tischzeugen, Handtüchern und Küchenwäsche
Gardinen Dekorationen / Vorhänge / Tischdecken
Diwanddecken / Läuferstoffe / Linoleum **Teppiche**

Leinenhaus Bielschowsky

Nikolaistraße **BRESLAU** Ecke Herrenstraße

Frauen!
Wenden Sie sich sofort bei krankh. monatl. Störungen 2550
nur an mich. Langjährige Erfahrung. Glänzende Erfolge d. m. Präparate. Viele freiwillige Dankschreiben. Frau D. schreibt: Heute sollte ich mir Ihr Mittel und morgen trat der Erfolg ein.
Pr. 9, 15, extra stark 25 Mt.
Gummipillen, Spülspitzen, Weisheitsmittel
Katalog gegen 30 Pf. Marken
Franz M. Böhm, Breslau II, Grünstr. 9, 5. Min. d. Hauptbahnhof.

Achtung!!!

Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter, Filiale Breslau

Die Auszahlung einer einmaligen Arbeitslosenunterstützung an unsere Mitglieder erfolgt am

Montag, den 27. Juni, von 9-11 Uhr vormittags,
mit den Anfangsbuchstaben **A bis M**

Dienstag, den 28. Juni, von 9-11 Uhr vormittags,
mit den Anfangsbuchstaben **N bis Z.**

1. Unterstützungsberechtigt sind nur solche Mitglieder, welche nicht länger als 8 Wochen mit ihrer Beiträgen im Rückstande sind;
2. Es müssen mindestens 26 Beiträge entrichtet sein;
3. Bei der Auszahlung sind Arbeitslosenstempelfarte und Entlassungsfarte mitzubringen;
4. Kollegen, die mit Abfindung entlassen sind, gelten erst dann als unterstützungsberechtigt, wenn die Abfindungssumme durch den verlustig gegangenen Arbeitsverdienst ausgeglichen ist.

Ohne Mitgliedsbuch erfolgt keine Auszahlung.
Die Ortsverwaltung. J. A. O. Schultze.

Wollgemischte Normal-Herrenhemden
Vorderschleif, in allen Größen durchweg Stück 28.—

Wollgemischte Normal-Herrenbasen
in allen Größen durchweg Paar 21.—

Braune und schwarze Herrensocken
gewebte, mittelf., nachlose Strapazierqualität Paar 5.50

1090 Paar mittelstark gestrickte, schwarze, nachlose Ersatz-Füße
Paar 3.25

1 Posten einzelne Herren-Stoffwesten
aus Resten gearbeitet, mit guten Zinaten, Räumungspreis jede Weste 39.50

1 Posten Abschnitte weißer, mittelkräftiges Haustuch
für Leib- u. Bettwäsche in vorzüglicher Qualität, 80 cm breit, Abschnitt 5 m
17.40 23.80 42.50

1 Posten blaue Monteur-Hosen
aus wuschfest, schweren, dunkelblauen Haustuch, alle Männergrößen Räumungspreis jede Hose 28.50

1 Restposten Künstler-garnituren
aus gutem, weich. Zellstoff, m. hübschen Druckmustern, als Fenster- u. Türbehang, geeignet Garnit. 2 Flügel, 1 Querbehang 28.50

1 Partie-Querbehänge
(Lambrequins), aus gut. Zellstoff, mit hübschen Druckmustern. Solange Vorrat Stück 4.50, 2.50

1 Partie-Zellstoff-Decken
bunt bedrucktm. Franze, als Sofaschoner, Wandbehänge usw. verwendbar. Solange Vorrat Stück 9.50

1 Partie-Ströhsäcke
aus prima gestreiftem Jute-Leinen, in richtigen, voller Größe. Solange Vorrat Stück 23.50

600 Einzelepaaire bessere Kinderstrümpfe
1x1 gestrickt, in braun, weiß und schwarz, größtenteils für Kinder von 5-12 Jahren . . . durchweg Paar 5.50

1 Restposten Knaben-Spielanzüge
aus einfarbigem, sowie gestreiftem Zephir-Leinen, eingeteilt in 2 Sorten. Räumungspreis Serie I, d. Anzug 24.50 II. 39.50

1 Restposten einzelne Mädchen-Waschkleider
für das Alter von 1-8 Jahre, aus hellem u. mittelfarbigem Vellu u. Musseline, z. Aussuch., jed. Kleid Räumungspr. 29.50

Nur für Minderbemittelte!
Ein Posten Herren-Anzugstoffe
solide Buchsquinqualität, 130 cm breit, für Herren- und Knaben-Anzüge hervorragend geeignet. Meter 10.50
Nicht für Wiederverkäufer!

Flatow: Kommentar zum Betriebsrätegesetz
nebst Wahlordnung und den Ausführungsbestimmungen
Neu Betriebsbilanzgesetz. Musterarbeitsordnung. Entscheidungen d. Reichsarbeitsministeriums.
Preis: Geheft. 10.— Mk., geb. 12.50 Mk.
Zu beziehen durch die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Gegründet 1853. Telefon 259.
Hübner & Reitschmer
Höfchenstr. 10.
Spedition aller Art. Große, helle Lageräume.

Nähmaschinen
zu sehr billigen Preisen.
Rosenfeld, Nikolaistr. 78/79
Herren-Anzüge
eigene Anfertigung, daher sehr preiswert.
Oskar Dehmel
Neumarkt 45

Die Frauen im Leben Mozarts
von Carola Belmark, illustriert, bisher 3 Mk., nur 2 Mark.
Bestellungen werden von der Expedition des Blattes sowie von sämtlichen Kolportageuren entgegengenommen.

Arbeiter, Angestellte und kleine Beamte
die sich nicht versichern, schädigen sich und ihre Familien; wenn sie aber bei einer Versicherung die **Volkspfürsorge** umgehen, schaden sie ihrer ganzen Klasse und das liegt nicht im Interesse des Volkes.
Darum, Arbeiter und Angestellte, versichert Euch bei der **Volkspfürsorge**. Anträge nehmen entgegen: 2518
Das Büro der Rechnungsstelle Breslau
Margaretenstr. 17, IV, Zimmer Nr. 89, geöffnet von 8 Uhr vorm. bis 7 Uhr nachm., sowie sämtliche Verkaufsstellen des Konsum- und Sparvereins „Vorwärts“ und die nachstehenden Vertrauensleute:
Breslau, Höfchenstr. 6
Bismarckstr. 9
Vilchowstr. 19
Trennitzerstr. 46
Dobnerstr. 54
Wienstr. 41
Dofan-Wer 26
Gräblichenerstr. 17
Marsstr. 44
Wienstr. 82
Zaunertstr. 184
Höfchenstr. 70

RÖSEL'S

Sommer-Ausverkauf

die größte Sensations-Kaufgelegenheit!
Besichtigen Sie Passagen- u. Schaufenster!

Während
des Ausverkaufs
10%
Kassen-Rabatt
auf alle regulären
Lager-Waren.

Saison - Ausverkauf

Große Preisermäßigung!

Extra billige Sonder-Angebote!

Wasch- u. Wollstoffe

Blusenflanell 70 cm breit, schöne Streifen	9 ²⁵
Zephir 80 cm breit, für Blusen und Kleider	9 ⁷⁵
Dirndmusselin in allen Farben	Mk. 12 ⁵⁰
Voile-Batiste neueste Muster	Mk. 14 ⁵⁰ u. 12 ⁵⁰
Weißer Voile 115 cm breit, vorzügliche Qualitäten	Mk. 17 ⁰⁰
Voll-Voile 115 cm breit, weiß, Schweizer Ware	Mk. 29 ⁵⁰
Neue Schotten Halbwolle, 5 Muster	Mk. 16 ⁵⁰
Etamine 100 cm breit, reine Wolle, viele Farben	Mk. 45 ⁰⁰

Damen-Konfektion

Regenpaletots neueste Formen, früher 250.—, jetzt 120 cm lang	155 ⁰⁰
Covercoatmäntel in dunklen Farben	195 ⁰⁰
Reisemäntel reine Wolle, mit reicher Stickerei	225 ⁰⁰
Mantelkleider dunkle Stoffe	295 ⁰⁰
Haus- u. Gartenkleider sparte neue Formen, in hellen und dunklen Stoffen	69 ⁰⁰
Vollekleider frische Fassons, enorme Auswahl	95 ⁰⁰
Weißer Kleider in vielen Farben, spart gearbeitet	185 ⁰⁰
Frottekleider fürs Haus und für die Reise	29 ⁰⁰
Kostümröcke blau Kammgarn, reine Wolle	89 ⁰⁰
Faltenröcke in Eolienne, in 4 Farben	148 ⁰⁰
Seidene Röcke in Waschstoffen	74 ⁰⁰
Morgensröcke Matinees	45 ⁰⁰

Kinder - Garderobe

Mädchenkleider Klischeeform, in verschiedenen Stoffen	17 ⁵⁰
Waschkleider in gestreift Kretonne	29 ⁰⁰
Dirndkleider mit Schürze	39 ⁰⁰
Waschkleider in dunklen Stoffen	58 ⁰⁰
Weißer Kleider mit reicher Stickerei, für 7-11 Jahre	75 ⁰⁰
Weißer Kleider mit reicher Stickerei, für 11-13 Jahre	95 ⁰⁰
Backfischkleid "Tegernsee" Alle Größen	98 ⁰⁰
Backfischkleider u. Kostüme sparte in Wolle	275 ⁰⁰
Knab.-Wasch-Anzüge in gestreift Zephir	59 ⁵⁰
Knaben-Sporthemden 45.—, 37.— und	26 ⁵⁰
Wollene Knaben-Anzüge ganz gefüttert, für 6-12 Jahre	168 ⁰⁰
Knaben - Strickanzüge für 3-10 Jahre	95 ⁰⁰

Damen- Wäsche

Taghemden aus gutem Wollstoff, mit Besatz	19 ⁰⁰
Taghemden mit guter Stickerei	27 ⁵⁰
Beinkleider in schöner Ausführung	22 ⁵⁰
Nachtjacken mit Bogenbesatz u. Stickereien	37 ⁵⁰
Nachthemden mod. Formen mit Languetts	59 ⁰⁰
Stickertröcke breite Stück-Volants	45 ⁰⁰
Prinzebröcke mit reicher Stickereiarbeit	95 ⁰⁰
Untertailen ganz aus Stickerei gearbeitet	15 ⁰⁰

Sonder-Angebote!
in dunkl. Waschstoffen 19⁰⁰
in farbigen Voile 22⁰⁰
in weiß Voile 35⁰⁰
in Fichus-Form 48⁰⁰

Blusen

Sonder-Angebote!
reine Wolle 158⁰⁰
reine Wolle mit Kante 192⁰⁰
in Zephirwolle 225⁰⁰
in Kunstseide 245⁰⁰

Strickjacken

Sonder-Angebote!
in Batist mit Hobelraum 125
für Kinder 1⁰⁰
für Herren, mit Kante 3⁰⁰
in Madeirasticker 3⁰⁰

Taschentücher

Trikotagen

Herrenhemden (Mako)-Einsatz	29 ⁵⁰
Herrenhemden weiß mit Einsatz	39 ⁰⁰
Herrenhosen Mako, alle Größen	27 ⁵⁰
Damenschlüpfer in 6 Farb. 18,50 und	13 ⁵⁰

Strümpfe

Kindersöckchen	
Serie I: Größe 1-5	3,25
6-9	3,90
Serie II: 1-5	3,25
6-9	3,90
Herrensocken buntfarbig	5 ⁰⁰
8,50, 7,50 u.	
Damenstrümpfe schwarz u. farbig	5 ⁵⁰
10,—, 8,50 u.	

Schürzen

Zierschürzen St. 19,50 u.	14 ⁵⁰
Wiener Schürzen Stück	27 ⁵⁰
Wiener Kleiderschürzen Stück	43 ⁰⁰
Schulschürzen in Eindeform	
4-8 Jahr	17 ⁵⁰
9-13 Jahr	21 ⁵⁰
Mädchenschürzen gest.	
3-8 Jahr	19 ⁵⁰
9-13 Jahr	26 ⁵⁰

Herrenartikel

Sportkragen Stück 4,25 u.	3 ⁰⁰
Strickbinder Seide, Stück	13 ⁰⁰
Oberhemden in Perkal, alle Weiten	75 ⁰⁰
Sporthemden Perkal, mit weich. pass. Kragen	85 ⁰⁰
Oberhemden weiß, mit Pique- und Rippeinsätzen	95 ⁰⁰

Handtücher

grau gestr. Dreif. 49/100 cm. u. 8.	7 ⁰⁰
weiß Gerstenkorn u. Kante	9 ⁰⁰
weiß Dreif. Halblin.	15 ⁰⁰
weiß Gerstenkorn	15 ⁰⁰
weiß Damast 49/100 cm.	16 ⁰⁰
Frottiertücher weiß, Stück	18 ⁰⁰
Rolltücher 100-cm lang, Stück	29 ⁰⁰

Erbitten genaue Besichtigung
der Schaufenster und der
billigen Preise!

M. Centawer

Schmledebrücke 7-10.

Der gute **Hennig-Crème**
überall erhältlich. 2457
M. Hennig, Hinterbleiche 5/6.

Sozialdemokratie und Landwirtschaft
von Georg Schmidt
Preis nur 60 Pfg.
Bestellungen werden von der Expedition dieses
Blattes sowie von sämtlichen Kolporteurs
entgegengenommen.

Schicke Herrenkleidung
nach Maß erhalten Sie, wenn Sie Ihre alten Kleider werden
und umarbeiten. Telefon 1567. 2338

Militär-Mäntel
werden bei uns in beliebiger Ausführung zu großen Sparr-
paletots oder Mänteln umgearbeitet. Reizvolles Stofflager
in hell und dunklen Farben. Stoffe werden zur
Bemessung angemessen. Güte Befehle können
bei Tages-Ansichtige Maßgabe werden prompt erledigt.
Gewährleistung, Garantierte 2.

Jaschonek & Kleiner,
Der Weg zum eigenen Heim
von ERNST BENTLER, Gewerbetreibender,
Breslau, S. Schatzverlag, Preis 2 Mk. und
10 Pfg. = 220 Mk. Der Besatzung dient
zur Förderung der Heimkehrer.

Buchhandlung Volkswacht * Breslau III.

Sozialdemokratie u. Kirchentum
Preis 45 Pfg. — auswärts 10 Pfg. Porto
Bestellungen werden von der Expedition dieses
Blattes, sowie von sämtlichen Kolporteurs
entgegengenommen.

Ranz, Schwab
Ratten, Mäuse
bekämpft u. 1 Jahr Gar.
G. Raach, Ammerfüßer, Breslau, Mittelstraße 28/29.

Raulino Tabak

einmal versucht
immer verlangt.

Für kurze Pfeife

Schlag, roter Streifen 50 gr.	Mk. 2.50
„ lila „ 50 „	2.75
„ grüner „ 50 „	3.00
„ schwarzer „ 50 „	3.50

Zu haben in den Zigarren-Geschäften

Vertretung für Schlesien:
Curt Friedlaender, Breslau 13
Gutenbergstraße 10
Fernsprecher. Ring 361.



Großer Sommer-Ausverkauf

Preise selten billig!

20 bis 50% herabgesetzt

Alpaka - Paletots (Regen Paletots) / Tuch - Paletots	
schwarz u. blau, alle hell und dunkel, alle Farben	
Weiten, Wert 295 Mk.	Wert 295 Mk.
— 178 Mk.	— 198 Mk.
— 178 Mk.	— 395 Mk.

Kostüme Karagern, Twill, Gabardine, Wolle, Wert bis 168 Mk. nur Mk. 49, 39, 27, 125

Damen-Kleider Wolle, Musselin, Voile, Seide, Wert bis 500 Mk. nur Mk. 298, 198, 125	1 Posten Kleider hell und dunkel, Wert b. 175 Mk. nur Mk. 98	Mädchen-Kleider alle Längen, Wolle u. Waschstoffe, Wert bis 95 Mk. nur Mk. 48, 29
--	---	--

Röcke schwarz, blau, farbig, Wert bis 98 Mk. nur Mk. 58, 48, 39

Blusen Wolle, Tussak, Seide, Voile, Wert bis 168 Mk. nur Mk. 99, 78, 58, 29

Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit

Heinrich's Konfektionshaus Breslau Reusche-
für Herren u. Mädchen straße 11/12.

Erscheint in Massen!

Außergewöhnlich billiges Angebot

Herrenstiefel in Rindbox, Mk. **122⁰⁰**
Herrenstiefel Roß-Chevreaux mit Lackkappe, Mk. **145⁰⁰**

Damen-Halbschnürschuhe in Qualität, mit Lackkappe, Mk. **85⁰⁰**

Damen-Halbschnürschuhe braun Rindbox, Mk. **135⁰⁰**

Damenstiefel guter Straßentiefel, Mk. **118⁰⁰**

Damenstiefel in Qualität, mit Lackkappe, Mk. **145⁰⁰**

Nur solange der Vorrat reicht!

Central-Schuhhaus Ernst David & Co Nachf. Inhaber: Siegfried Kantorowicz
BRESLAU, nur Reuschestraße 44/45.

2963

Hundsfield Kabus'sches Etablissement
Jeden Sonntag TANZ
 H. Partel, erstklassige Musik, gute Küche. 2926
 Musikant von Friedensbier.
 Um gütigen Zuspruch bittet D. D.

Arthur Müllers Festsaal
 Tel. 82643 Pöpelwitzerstr. N. 150
Jeden Sonntag u. Mittwoch Großer Tanz
 Der Neuzustand entsprechend renoviert
 Angenehmer Aufenthalt
 Die Saale sind für Vereine noch einige Sommerabende frei

Jungmutterjorgen
 Eine Anleitung zur Pflege des geliebten Säuglings von **Dr. Wilhelm Fischer**
 kartoniert nur **Mark 2.25**
 auswärts Porto-Zuschlag
Buchhandlung "Volkswacht"
 Modernes Antiquariat
 Breslau III, Neue Graupenstraße 5

Sparbarkeit ist eine Tugend

Für das Alter, für die Jugend.
 Wirst Du diese Tugend üben,
 Laß Dir sagen nur das Eine:
 Kimm als Schatzform für die Stiefel
 Pils-Güter und sonst keine.

Generalvertretung und Fabriklager:
Firma Ferdinand Brand, Breslau I, Weidenstr. 4
 Ab 1. Juli: Ritterplatz 8.
 728

Saison-Ausverkauf

Beginn: Montag, den 27. Juni.

Waschstoffe:

Wasch-Mousseline auch Dirndluster in hell und dunkel schöne Muster Ausverkaufspreis 16.78, 16.00, 11.78, **9.00**
Zephyr zu Blusen Ausverkaufspreis **11.50**
Volle doppeltbreit, bunt gemustert Ausverkaufspreis **13.50**
Voile glatt, weiß 110 cm breit ato. Schweizer Voll-Voile 110 cm brt. Ausverkaufspreis **19.50**
Blusen-Flanell schöne Streifen 78 cm breit Ausverkaufspreis **14.00**

Wollstoffe:

Popeline reine Wolle in allen Farben 90 cm breit Ausverkaufspr. **47.50**
Serge reine Wolle in allen Farben 105 cm breit Ausverkaufspreis **62.50**
Satintuch reine Wolle in allen Farb. 105 cm brt. Ausverkaufspr. **65.00**
Cheviot reine Wolle, schwarz u. marine 85 cm breit Ausverkaufspr. **29.50**
Cheviot reine Wolle, 130 cm breit Ausverkaufspreis **49.50**
Bayerische Loden reine Wolle 135 cm breit für Sport-Kostüme Ausverkaufspreis **76.00**

Alpaca schwarz, marine, grau 130 cm breit Ausverkaufspreis **30.00** **Kleiderstoff** schwarz, wolle, doppeltbreit Ausverkaufspreis **16.50**

Seidenstoffe:

Messaline für Blusen und Kleider 45 cm breit schwarz, weiß u. farbig Ausverkaufspreis **30.00**
Duchesse Messaline 66 cm breit Ausverkaufspreis **65.00**
Twill reine Seide, 70 cm breit, für Blusen und Kleider Ausverkaufspreis **43.50**
Taffet-Chiffon geschmeid. Qualität 83/95 cm breit schwarz u. farbig Ausverkaufspreis **75.00**
Eolienne Wolle mit Seide, 105 cm breit gute Qualität, schwarz und farbig Ausverkaufspreis **72.50**
Serge für Jackenfutter, grau und elfenbein, 45 cm breit Ausverkaufspreis **17.50**
Duchesse Halbseide, elfenbein, schwere Ware 90 cm breit Ausverkaufspreis **70.00**

Auf alle nicht besonders herabgesetzten Preise gewähren wir während der Ausverkaufstage einen **Kassenzuschlag von 10%**

Thomas & Exner.

Am Rathaus 25 pt. und I. Etage Fuchs-Henel-Haus.

Großer Sommer-Ausverkauf

ab Montag, den 27. Juni bis Dienstag, den 3. Juli

zu staunend billigen Preisen.

Herren-Anzüge Serie IV 550.00, Serie III 448.00 **295⁰⁰**
Jünglings-Anzüge Serie IV 480.00, Serie III 378.00 **255⁰⁰**
Knaben-Anzüge für 10-14 Jahre **195⁰⁰**
Kinder-Anzüge für 3-8 Jahre **67⁰⁰**

Ein Posten Knaben-Waschanzüge für 3-10 Jahre **39⁰⁰**

Herren-Beinkleider 120.00, 98.00, 81.00 **46⁰⁰**
Moderne Herren-Sommer-Schlüpfer 405.00 **390⁰⁰**
Ein Restposten Sommer-Sportpaletots 405.00 **395⁰⁰**

Ein großer Posten Herren-Winter-Ulster, Raglans u. Schlüpfer 475.00, 390.00, 275.00 **175⁰⁰**

Ein Posten Jünglings-Ulster 280.00, 245.00 **155⁰⁰**

Ein Posten Knaben-Ulster für 10-14 Jahre **125⁰⁰**

Ein Posten Kinder-Ulster für 3-8 Jahre **75⁰⁰**

Ein großer Posten Herrenstoffe für Anzüge, Ulster und Damen-Rostüme geeignet Serie IV 87.00, Serie III 67.00, Serie II 48.00, Serie I **39⁰⁰**

Auf alle übrigen Winterwaren **30% Rabatt**.
 „ „ „ Sommerwaren **20% „**

Bekleidungshaus

J. Ruben, Frankfurter-Str. 60
 mit Straßenbahnlinien 5 und 6 erreichbar.

Für Brautheute!
 2 Stück 2 u. 3. Rückenbühnen, Rückenbüchse, Öfenbüchse, Rückenrahmen usw., 2 extra starke tiefer Bettstellen, Fußbaum im Mittel, unter Garantie zu Handpreis u. ein „ Jahre alter flatter Jugendstil billig zu verkaufen. Klein-Eisenwaren, Spezial im Schloß, 2048 Froschke, Tischler.



Rückgrinderkennung
 Aufsehenerreg. Buch m. 50 Bild. über unsere Hilfsmittel, Schreibschreib. (keine Schreibstörung) zu bez. geg. Eins. von 5 M. in Briefm., Papiergeld od. geg. Nachn. v. Franz Wenzel, Breslau Classenstr. 5, Abt. 3 Buchvertrieb, 3 M. zurück.

Hosen
 Engl. Leber, Mantelher, mit Lat. Reil, 30/30/30/30/30.
Anzüge
 in geschmackvoller Ausführung.
Krywalski,
 Burgstraße 7. 2019

Gehörsplatten
 werden gefertigt für 2 alte eine brauchbare oder f. 4 alte eine neue
Albert Jenke,
 Friedr.-Wilhelmstr. 89.

Gummiwaren
 für Damen und Herren
Spülprisen
 Serigatoren 2343
 Seil- und Kautschubinden
Frauenartikel
 Katalog gegen Einsendung von 1.- Mark
Frau A. Schauer
 Breslau V, Deffauerstr. 1, 1.
 Gde. Friedrich-Wilhelmstr. 88.

Brennholz
 zur billigen Lieferung in Holz, Gr. und Bündeln empfiehlt 2428
 sich keine geehrt Kaufkraft von Dr. Lissa u. Umgebung
F. Huisgen, Dr. Lissa
 Telefon 806.

Karlstr. 30
Herrn-Filzhüte
 werden hergestellt bei **Freund & Krebs**

Wiederverkäufer und Galantier
 kaufen Ihre Zigaretten und Zigaretten zu den billigsten Fabrikpreisen nur **Zigarettenhaus Rathenauerstr. 18**

Alle Herrenhüte
 arbeitet am auf neue **A. SCHACER,**
 Kupferstr. 44.
Pferdefeld usw.
 Chem. Fabr., Breslau X
 Vorderbühnen 5.

Dienstag, den 28. Juni

beginnt mein

Großer Räumungs-Verkauf

zu außerordentlich billigen Preisen

Damen-Strümpfe, B.-wolle, Flor, schwarz und braun von **5.50** Mk. an
Damen-Strümpfe, Mako-Flor, vielfarbig, **9.75**
Damen-Strümpfe, Seiden-Flor **16.50**
Kinder-Strümpfe, schwarz u. braun, Gr. 1 **5.00**
Kinder-Süßchen, „ „ „ 1 **3.20**
Herrn-Vigogne-Socken, ohne Naht **4.40**
Herrn-Schweiß-Socken, „ „ „ **5.00**
Herrn-Mako-Socken, bunte Farben, „ „ **6.00**
Herrn-Hemden, mit und ohne Einsatz **27.50**
Herrn-Hosen, makofarbig **23.50**

Beachten Sie meine Schaufenster-Auslage 734

Verkauf nur Gablitzstr. 28
 neben Postamt 7
 zwischen Sedowastraße und Montzstraße

Voranzeige!

Meine **6** billigen Verkaufstage

beginnen am **Mittwoch, den 29. Juni**

Es kommt aus allen meinen Lägern nur selbstangefertigte Konfektion in erprobt guten Qualitäten für Herren, Jünglinge und Knaben zum Verkauf.

S. Guttentag Breslau.

Altbüßerstr. 5, I-III
Ecke Ohlauerstraße

Erstes Spezialhaus Schlesiens für Herren- und Knaben-Konfektion in fertig und nach Maß.

Beachten Sie meine Sonder-Anzeige am Dienstag!

Möbel

aller Art in nur gebiegen. Aus-
führung in großer Auswahl zu
billigsten Skandinavien eventuell
Teufelhühner. 2429

M. Eisinger
Friedrich-Wilhelmstr. 12, I.
am Hauptplatz

Billige Korsetts

Toska Grunkel
31 Gartenstraße 31
Ecke Hübchenstr.

Frauen!
Warne dringend
vor Gebrauch minderwertiger
Korsetts. Der große Heil-
bayer, Chirurge, Gehl. Med.
Prof. Dr. Casary, sagt in
seinem hygien. Lehrbuch:
„Sobald nicht mehr Kinder in
die Welt, als Du erziehst und
ernährst, laß! — Das
schlechte, bill. Korsett, un-
schätzbar. Müde! und a. blasse
die Echten Antifemina.“

**Frauen-
schutztableten.**
Bei Periodenstörungen ge-
ben Sie die bewährte, sicher wirkende,
ganz unbedenkliche **Roche's**
Menstrualschmerzmittel
und echten Frauen-
tonikum, garant. schon ge-
braucht. 2044
Spezialitäten, Kurgüter,
junge Mädchen,
lyrische Frauen - Artikel,
Verständnis, Klugheit,
Breslau 13,
Königsplatz 140
(Königsplatz)

Reichsbestände

Arbeiterkleidung und Wäsche
Billigste Einkaufsquelle für
Händler und Wiederverkäufer,
Betriebswerkstätten

Frelburger Straße 17, 3 Treppen
2568 Gesch. 8-1, 3-8.

Asthma

kann geheilt werden. Spezial-
kuren in Breslau, Teufel-
straße 12, hyg. Inst., jeden
Dienstag, von 10-1 Uhr.
Dr. med. Albert, Spezial-
arzt, Berlin SW 11.

**Geschlechts-
Leiden** Spezial: Syphilis,
Hämatomien (von perit.,
chron. Geschlechtskrank-
heiten), Gonorrhoe, Blenorrhoe,
Dysurie, Hämaturie, Prostata-
entzündung, Gleet, etc.
Diagnose, Beratung, 10-12
Dietrichstr., Berlin SW 11.

Die Volksschule als Einheitschule
Von Dr. Max Apel. — 1.25 RM. — 20% Zuschlag
Bestellungen werden nur bei Expedition dieses Blattes
bzw. von sämtlichen Kolportageuren entgegengenommen

Schiller
Einfach-Gläser und Apparate
Garantie für jedes Glas!



HERZ & EHRLICH
Köln-Ges. Breslau

Schlafzimmer
komplett v. 2900 Mk. an

Küchen
7teil. v. 690 Mk. an
bei Raumangel
empfehlen

Chaiselongue-Bett
1 Bett — 1 Bett

Julius Offenhardt & Co.
Albrechtstr. 14.

BRUNNEN
Tafel-
Kaffeemaschine
speziell für
CEDZIOWA
Kuchelstraße 6/8
Bielefeld

Sozialdemokratie und Schule
Von Heinrich Schulz. — 2.50 RM. — 20% Zuschlag
Bestellungen werden nur bei Expedition dieses Blattes
bzw. von sämtlichen Kolportageuren entgegengenommen

Saison-Ausverkauf

- | | | |
|------------------------|--------------------------|-----------------------|
| Fantasie-Mäntel | Cheviot-Kostüme | Stoff-Röcke |
| Tuch-Mäntel | Gabardine-Kostüme | Wasch-Röcke |
| Regen-Mäntel | Frotté-Kostüme | Voile-Kleider |
| Alpaka-Mäntel | Mädchen-Mäntel | Weisse Kleider |
| Seiden-Mäntel | Strick-Jacken | Frotté-Kleider |

➔ **Sämtliche Preise sind ganz bedeutend zum Teil bis auf die Hälfte ermässigt.** ➔

E. Breslauer

Damen-Mäntel-Fabrik
Albrechtstrasse 56/59, Ring
Ecke Schmiedebrücke 1. 2000

